Presseinformation

22. Juni 2006

Innenrestaurierung der Stiftskirche Zwettl startet im Frühjahr 2007

LH Pröll: Für das Land eine Verpflichtung, diese Vorhaben zu unterstützen

Mit der Innenrestaurierung der Zwettler Stiftskirche wird nun ein weiteres denkmalpflegerisches Großvorhaben in Niederösterreich in Angriff genommen: Im NÖ Landhaus in St. Pölten fand deshalb heute eine Sitzung der Mitglieder des Kuratoriums zur Restaurierung von Stift Zwettl statt, um über die weitere Vorgangsweise (Finanzierung, Zeitrahmen etc.) zu beraten. Die Arbeiten sind notwendig geworden, nachdem sich in den vergangenen Wochen Verputzteile gelöst hatten.

Die Kosten für die Restaurierungsarbeiten des Daches und der Bibliothek bezifferte der Landeshauptmann im Anschluss an die heutige Sitzung mit insgesamt 7 Millionen Euro. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund 10 Jahre dauern. Im ersten Jahr – Baubeginn ist im Frühjahr 2007 - belaufen sich die Aufwendungen auf ca. 750.000 Euro, das Land Niederösterreich übernimmt rund 30 Prozent der Kosten (206.000 Euro). Und der Landeshauptmann stellte auch für die kommenden Jahre eine finanzielle Unterstützung des Landes für dieses Vorhaben in Aussicht. Die weiteren Mittel werden von Bund, Diözese St. Pölten, Stadtgemeinde Zwettl und vom Verein der Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl aufgebracht.

Der Landeshauptmann unterstrich auch die „traditionell gute Partnerschaft“ bei derartigen denkmalpflegerischen Vorhaben. Schließlich sehe es das Land als eine Verpflichtung, diese großartigen Kulturgüter auch für kommende Generationen zu bewahren. Für die Denkmalpflege im Land Niederösterreich stünden allein heuer 5 Millionen Euro zur Verfügung, die neben wichtigen wirtschaftlichen Effekten auch 250 bis 300 Arbeitsplätze absichern, so Pröll.

Abt Wolfgang Wiedermann erinnerte daran, dass die letzte Renovierung der im 14. Jahrhundert errichteten Stiftskirche bereits 70 Jahre zurückliegt. Das traditionelle Orgelfest und die Gottesdienste sollen nach Möglichkeit auch weiterhin in der Stiftskirche stattfinden.

Der ehemalige Landtagspräsident und nunmehrige Vorsitzende des im Oktober 2005 gegründeten Vereines der Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl, Franz Romeder, sieht es als Aufgabe des Vereines, dieses Vorhaben ideel wie auch materiell zu unterstützen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at